

FDP-Kreistagsfraktion- Ostholstein

Pressemitteilung

29. Juni 2010

Als ermutigend bezeichnet der Vorsitzende der FDP-Kreistagsfraktion Ostholstein, Manfred Breiter, die jüngsten Signale aus dem Kreis Plön hinsichtlich einer anzustrebenden Fusion mit dem Kreis Ostholstein.

Wie berichtet fordert der Vorsteher des Amtes Bokhorst-Wankendorf, Claus Hopp, die Kreispolitiker seines Kreises auf, erneut Verhandlungen über eine Fusion der Kreise Plön und Ostholstein aufzunehmen.

Breiter sagte er würde es begrüßen, wenn möglicherweise jetzt die Initiative von Plön ausginge. An Ostholstein habe es ja nicht gelegen, dass die im Jahre 2007 begonnen Verhandlungen zu Beginn dieser Wahlperiode nicht fortgeführt wurden.

Breiter sagte weiter: Vor dem Hintergrund der angekündigten drastischen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der Regierungen in Kiel und Berlin werden auch die Landkreise unter weiteren finanziellen Druck geraten.

In diesem Zusammenhang müsse noch einmal erwähnt werden, dass das im Auftrag der Kreise Plön und Ostholstein erstellte Gutachten, das so genannte Korthals-Gutachten, konkrete Einsparpotentiale von nahezu 3,5 Mio. EURO pro Jahr bei einer Fusion errechnet hat.

Der Vorsitzende der FDP im Ostholsteiner Kreistag sagte er sei sicher, dass das Thema Kreisfusion sehr bald wieder in den Vordergrund gerückt werde. Für ihn sei es wichtig, dass die Diskussionen darüber sachlich geführt würden. Niemand dürfe den Eindruck haben, er sei übervorteilt worden, sagte Breiter abschließend.